

3903/J XXI.GP

Eingelangt am: 22.05.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Jung, Dr. Bösch, Zellot
und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Zahlungen des Bundes im Zusammenhang mit der Stationierung der Draken
und dem Ausbau der Flughäfen Zeltweg und Graz

Im Zuge der Stationierung der Draken in Zeltweg und Graz wurden vom Bund in den achtziger Jahren für Lärmschutzmaßnahmen, Grundstücksablösen und Entschädigungszahlungen für absiedelnde Familien Zahlungen in Millionenhöhe getätigt. Auch die Familie des vom Format als "Spion und Abfangjäger-Jäger" titulierten Anti-Abfangjäger-Volksbegehrensinitiator Rudolf Fußi, ein Mann dem das Bundesheer laut Format "suspekt" ist, erhielt hohe Entschädigungssummen vom Bund ausbezahlt.

Obwohl damals argumentiert wurde, daß die Lärmbelästigung gesundheitsgefährdend sei, Fußi im Originalzitat: "118 Dezibel in der Sandkiste, das tat in der Lunge weh", siedelte sich Fußi nach Erhalt der Entschädigungszahlungen, anscheinend keine gesundheitsgefährdenden Lärmbelästigungen mehr empfindend, kaum 2000m weiter entfernt wieder an. Während die anderen Familien der angeblich "zerstörten Dorfgemeinschaft" im Ort blieben.

Dabei sollen die Eltern von Herrn Fußi vom Bund angeblich 3,5 Mio. öS als Ablösesumme für ihr Grundstück erhalten haben. Unbestätigten Meldungen zufolge soll darüber hinaus das Grundstück nach wie vor in deren Eigentum stehen.

Da in diesem Zusammenhang nicht klar ersichtlich ist, welche Höhe die Zahlungen seitens des Bundes tatsächlich ausgemacht haben und wer diese erhalten hat,

richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

ANFRAGE

1. Welche Beträge hat der Bund im Zuge der Stationierung des Draken in Zeltweg und Graz an Lärmschutzmaßnahmen, Ablösen von Grundstücken und Entschädigungszahlungen bezahlt?
2. Wieviele Familien siedelten damals ab?
3. Welche Lärmschutzmaßnahmen wurden getroffen?
4. Wieviele Grundstücke wurden abgelöst?

5. Welche sonstigen Zahlungen bzw. Investitionen wurden im Zusammenhang mit der Stationierung des Draken in Zeltweg und Graz an Gemeinden oder Private getätigt?
6. An wieviele Bezugsberechtigte wurden damals Ablösen, Entschädigungen und sonstige Zahlungen im Zuge der Stationierung des Draken in Zeltweg und Graz gezahlt?
7. Wieviele Grundstücke wurden abgelöst und wieviele davon stehen nach wie vor im Eigentum der selben Personen, wie vor der Stationierung der Draken?
8. Welche militärische Ausbildung, welchen Dienstgrad und welche militärische Verwendung hat bzw. hatte Herr Rudolf Fußi?
9. Hat Herr Rudolf Fußi eine spezielle Ausbildung im Bereich des Heeresnachrichtenamtes oder des Abwehramtes erhalten?
Wenn ja, welche?
10. Wurde Herr Fußi während seiner militärischen Verwendung jemals nach den einschlägigen wehrgesetzlichen Bestimmungen disziplinar zur Verantwortung gezogen oder bestraft?
Wenn ja, in welchen Anlaßfällen?